

P r o t o k o l l

**über die 43. Sitzung des Rates
am Mittwoch, 21.07.2021**

Ort: Sporthalle "Schlesische Straße", Schlesische Straße 6, 31275 Lehrte

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 20:22 Uhr

A n w e s e n d

Stimmberechtigte Mitglieder

Ratsvorsitzender	Burkhard Hoppe	
Bürgermeister	Frank Prüße	
2. stv. Bürgermeister	Wilhelm Busch	
3. stv. Bürgermeister	Ronald Schütz	
Beigeordneter	Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens	
Beigeordneter	Thomas Diekmann	
Beigeordneter	Armin Hapke	
Beigeordnete	Heike Koehler	
Beigeordneter	Hans-Jürgen Licht	
Beigeordneter	Thomas Schwieger	
Beigeordnete	Maren Thomschke	
Ratsfrau	Bärbel Ahlers	
Ratsherr	Dr. Henning Battermann	
Ratsherr	Ekkehard Bock-Wegener	
Ratsherr	Karl-Heinz Bode	
Ratsherr	Timo Bönig	
Ratsherr	Michael Clement	
Ratsherr	Dr. Hans-Jürgen Dankert	bis TOP 11
Ratsfrau	Petra Drescher	
Ratsherr	Peter Düe	
Ratsherr	Sebastian Frenger	
Ratsherr	Reneé-Michael Friedrich	
Ratsherr	Christian Gailus	
Ratsherr	Harald Gruhl	
Ratsherr	Ulrich Gürtler	
Ratsherr	Dr. Marcel Haak	
Ratsherr	Stefan Henze	
Ratsfrau	Helga Laube-Hoffmann	
Ratsherr	Carsten Milde	
Ratsherr	Dieter Münstermann	

Ratsherr	Jörg Posenauer
Ratsherr	Frank Scherling
Ratsherr	Martin Schiweck
Ratsherr	Jonas Schlossarek
Ratsfrau	Martina Seybecke
Ratsfrau	Petra Wegener
Ratsherr	Ralf Wengorsch
Ratsherr	Dirk Werner
Ratsherr	Dr. Bodo Wiechmann

Verwaltung

Stadtbaurat	Christian Bollwein
Gleichstellungsbeauftragte	Dr. Freya Markowis
Städtische Rätin	Anja Stecker
Stadtamtsrat	Fabian Nolting
Dipl.-Ing.	Anja Hampe
Stadtamtfrau	Lilian Appel

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Ratsfrau	Annika Melles
Ratsfrau	Annette Sturm-Werner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hoppe eröffnet die 43. Sitzung des Rates und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

TOP 2:

Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Ratsvorsitzender Hoppe erklärt, dass die Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 geöffnet wird.

Herr Jaenisch fragt an, ob die Aussage der SPD in der Pressemitteilung der Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / Die Linke vom 19.07.2021 richtig sei, dass eine Empfehlung der Verwaltung für die Bauleitplanung ALDI vorliegt.

Bürgermeister Prübe erklärt, dass die Verwaltung dem mehrheitlichen Beschluss des Rates folgt.

TOP 3:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hoppe stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Hoppe erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 16 abgesetzt werden muss, da die Empfehlung des Verwaltungsausschusses noch aussteht.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung entsprechend der Einladung vom 09.07.2021 einschl. der Ergänzung vom 15.07.2021 festgestellt.

TOP 5:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.07.2021

Ratsvorsitzender Hoppe erklärt, dass der Beschluss zur Vorlage 077/2021 (Tagesordnungspunkt 22) korrigiert werden muss. Der letzte Satz, welcher die Feriencard betrifft, wurde nicht beschlossen und muss gestrichen werden. Weiterhin wird klargestellt,

dass alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre freien Eintritt in die Bäder erhalten sollen.

Ratsherr Bönig bittet um Ergänzung seiner Anfrage bzgl. der GS Ahlten (Tagesordnungspunkt 33), dass er bzgl. der GS Ahlten nicht nur nach dem Planungsstand, sondern auch nach der weiteren Planung bzw. Auftragsvergabe gefragt hat.

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 14.07.2021 wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 6:

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Prüße erklärt, dass am Samstag die Freibäder wieder ohne Begrenzung der Personenzahl öffnen werden.

TOP 7:

Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Prüße informiert über folgende Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:

- Bebauungsplan Nr. 07/03 „Sandbergweg West“ in Röddensen – Aufhebung des städtebaulichen Vertrags gem. § 11 BauGB (Vorlage: 093/2021)
- Bebauungsplan Nr. 08/25 "Zur Wildtränke" im Ortsteil Sievershausen
 - Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Bauleitplanung auf den Investor (Vorlage: 100/2021)
- Einstellung einer Architektin (Vorlage: 117/2021)
- Einstellung einer Sachgebietsleitung (Vorlage: 118/2021)
- Einstellung eines Sachbearbeiters für Digitalisierung (Vorlage: 124/2021)

TOP 8:

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9:

12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte für den Bereich „Röddenser Graben“ in Röddensen

a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden

b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 101/2021

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a. Der Rat beschließt über die Prüfung der Stellungnahmen, die im Verfahren zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte für den Bereich "Röddenser Graben" in Röddensen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind, entsprechend dem Abwägungsvorschlag in Anlage 1 der Vorlage.
- b. Der Rat stimmt dem Entwurf zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte für den Bereich "Röddenser Graben" in Röddensen und der Begründung dazu in der vorgelegten Fassung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

TOP 10:

Abschluss eines Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen

Vorlage: 097/2021

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam beraten.

Der durch die Firma Aldi notarielle beurkundete Durchführungsvertrag hat während der Sitzung des Rates zur Einsichtnahme durch die Ratsmitglieder zur Verfügung gestanden.

Der Rat stimmt einstimmig für eine Öffnung der Sitzung, damit die Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 Fragen stellen können. Da keine Anfragen vorliegen, wird die Sitzung nach einer Minute für die Öffentlichkeit wieder geschlossen.

Beigeordneter Licht stellt dar, dass das Verfahren nicht einfach gewesen ist. Die Politiker haben alle Anregungen und Bedenken abgewogen und kommen seitens der SPD-Fraktion zu dem Ergebnis, dass es die beste Standortwahl ist.

Beigeordneter Licht bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung, welche den mehrheitlichen Beschluss des Rates umgesetzt haben.

Ratsherr Schiweck zeigt die Abwägung seitens der CDU-Fraktion auf und erklärt, dass seine Fraktion mehrheitlich gegen das Vorhaben stimmen wird und somit der Beschlussempfehlung des Ortsrates Aligse, Kolshorn, Röddensen folgt.

Ratsherr Dr. Dankert hatte keine Kenntnis von der Pressemitteilung der Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / Die Linke vom 19.07.2021 und wird sich aufgrund seiner erfolgten Abwägung enthalten.

Beigeordneter Schütz erklärt, dass die Entscheidung für die Bauleitplanung aus seiner Sicht nicht einfach fällt und stellt die Abwägungsgründe, insbesondere unter Erläuterung umweltrelevanter Aspekte, vor. Er kündigt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen an, den Vorlagen zuzustimmen.

Ratsherr Münstermann stellt die verschiedenen Standpunkte und Aspekte der Abwägung dar. Im Ergebnis wird er der Umsiedlung zustimmen.

Ratsherr Henze bedankt sich bei der Verwaltung und dem Planungsbüro für die Arbeit und äußert Bedenken zu den zu erwartenden negativen Wechselwirkungen u.a. zum Projekt Alpha E. Im Ergebnis wird die AfD-Fraktion gegen das Vorhaben stimmen.

Ratsherr Gailus erläutert die aus seiner Sicht vorliegenden Aspekte, welche für das Vorhaben sprechen.

Bürgermeister Prüße erklärt, dass er die mehrheitlichen Beschlüsse des Rates als Hauptverwaltungsbeamter umzusetzen hat. Er selbst kann dem Vorhaben aber nicht zustimmen.

Beigeordneter Dr. Deneke-Jöhrens ergänzt die Abwägungsaspekte aus Sicht der CDU-Fraktion und beanstandet die teilweise sehr vehemente Unsachlichkeit seitens der Beteiligten.

Beigeordneter Diekmann zeigt sich irritiert, da er die Sicht des Bürgermeisters nicht nachvollziehen kann.

Bürgermeister Prüße stellt klar, dass er zu seiner Überzeugung steht, als Hauptverwaltungsbeamter den Beschlüssen des Rates trotz dessen Folge leistet.

Mit 21 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen fasst der Rat der Stadt Lehrte mehrheitlich folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Verwaltung das notariell beurkundete Angebot der Vorhabenträgerin ALDI Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Christian Mielke, Hohewardstraße 345-349, 45699 Herten zum Abschluss eines Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen anzunehmen und die Annahme notariell zu beurkunden.

TOP 11:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen

a) Auswertung der Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit/ öffentlichen Auslegungen sowie der Beteiligungsverfahren der Behörden

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 098/2021

Neben den Anlagen der Beschlussvorlage 098/2021 haben während der Sitzung des Rates sämtliche in der Begründung zum Bebauungsplan zitierten Gutachten und Vertragswerke zur Einsichtnahme zur Verfügung gestanden.

Mit 21 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen fasst der Rat mehrheitlich folgenden Beschluss:

- a) Der Rat beschließt über die Prüfung der Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsvorschlag in den Anlage 1, 2, 3 und 4 der Vorlage, die im Rahmen folgender Auslegungen und Beteiligungen abgegeben wurden:
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1)
 - Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 2)
 - Erneute öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden gem. § 4a Abs. 3 BauGB (Anlage 3)
 - Zweite erneute öffentliche Auslegung und zweite erneute Beteiligung der Behörden gem. § 4a Abs. 3 BauGB (Anlage 4a mit Anhang 4b)
- b) Der Rat beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen einschließlich örtlicher Bauvorschrift und den Vorhaben- und Erschließungsplan in der vorgelegten Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung einschließlich des Umweltberichtes.

TOP 12:

Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Lehrte - Beschlussfassung -

Vorlage: 041/2021

Beigeordnete Thomschke zeigt sich erfreut über den vorliegenden Verkehrsentwicklungsplan und erläutert die eingebrachten Ergänzungen aus dem Änderungsantrag.

Beigeordneter Schütz ergänzt, dass die vorliegenden Ergebnisse aus dem Verkehrsentwicklungsplan vorteilhaft sind und für eine Verbesserung der Mobilität in Lehrte sorgen.

Beigeordneter Hapke ist erfreut über die Fertigstellung des Planes, da hiermit ein großer Beitrag für die Mobilitätswende geschaffen worden ist.

Ratsherr Bock-Wegener ergänzt die Inhalte aus dem vorliegenden Änderungsantrag.

Über die vorliegenden Punkte a) bis c) wird einzeln abgestimmt.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Lehrte beschließt den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Lehrte unter Berücksichtigung der im nachfolgenden Sachverhalt dargestellten Details.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- b) Zur Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes werden folgende Schlüsselmaßnahmen als Starterprojekte VEP festgelegt:

- Punktuelle Maßnahmen zur Dämpfung des Verkehrs und Querungssicherung in Form von Mittelinseln, gesamtes Stadtgebiet
- Verbesserung der Radverkehrssituation im Bereich Westring und Südring, Kernstadt
- Radverkehrsgerechte Umgestaltung von Knotenpunkten, gesamtes Stadtgebiet
- Stärkung der Radverkehrsachsen Schulzentrum Süd, Kernstadt
- Erweiterung des B+R / P+R am S-Bahnhof, Ahlten
- Erweiterung der B+R-Anlagen am Bahnhof, Hämelerwald
- Erweiterung der B+R-Anlagen am Bahnhof, Arpke (Schlüsselmaßnahme 17)
- Wegweisung GVZ, gesamtes Stadtgebiet
- Entwicklung und Ausbau des Radverkehrsnetzes, gesamtes Stadtgebiet
- Radschnellweg Hannover – Lehrte, Kernstadt, Ahlten
- Verkehrliche Umgestaltung der Ahltener Straße, Kernstadt
- Stadtverträgliche Umgestaltung der B443 inklusive Verbesserung der Radverkehrsführung (Schlüsselmaßnahme 4)
- Konzept oder Ideenwettbewerb für die Aufwertung des Bahnhofsbereiches in der Kernstadt inklusive Verbesserung der Verkehrsführung, der Radanbindung und der P+R/B+R-Situation (Schlüsselmaßnahme 5)
- Ausbau eines barrierefreien Vorrangnetzes Fußwege (Schlüsselmaßnahme 21)

Mit 21 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen fasst der Rat mehrheitlich folgenden Beschluss:

- c) Zur Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans werden folgende Sofortmaßnahmen VEP festgelegt:

- Erstellung einer Prioritätenliste Mittelinseln (Bezug: Schlüsselmaßnahme 1)
- Entwicklung und Ausbau des Radverkehrsnetzes im gesamten Stadtgebiet bis an die Landkreisgrenzen, um Bike&Ride landkreisübergreifend zu ermöglichen (Bezug: Schlüsselmaßnahme 22)
- Einrichtung zusätzlicher Abstellplätze für Fahrräder im Parkhaus und an der Bahnhofstraße in Bahnhofsnähe, Vorbereitung Bau Fahrradparkhaus (Projekt der Region Hannover) (Bezug: Schlüsselmaßnahme 5)
- Schaffung von Angeboten für „den schnellen Zugriff auf das Fahrrad“ in Bereichen des Geschosswohnungsbaus, z.B. abschließbare Fahrradhäuschen (gemäß VEP-Maßnahmenempfehlung 6.1)
- Erstellung einer Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden (Bezug: Schlüsselmaßnahme 21)

-
-
- Erstellung einer Prioritätenliste „Sitzgelegenheiten für Ruhepausen“ (Bezug: Schlüsselmaßnahme 21)
 - Erstellung eines gesamtstädtischen Schulwegsicherungskonzepts (Bezug: Schlüsselmaßnahme 21)
 - Schaltung längerer Ampel-Grünphasen für Fußgänger*innen, wo erforderlich (Bezug: Schlüsselmaßnahme 21)
 - Einführung von Tempo 30 überall innerorts
 - Erneuerungen der Tempo 30 Markierungen, wo erforderlich
 - Einführung Tempo 30 auf der Autobahnbrücke in Verlängerung der Manskestraße in Richtung Steinwedel
 - Prüfung Brückenbauwerk über die Bahnstrecke im Bahnhofsbereich (Bezug: Schlüsselmaßnahme 5)
 - Prüfung Optimierung der Trogstrecke Berliner Allee (B443) durch Verminderung der Höhendifferenzen für Rad- und Fußverkehr bzw. Verbreiterung von Rad- und Fußweg auf der westlichen Seite (Bezug: Schlüsselmaßnahme 4)
 - Erstellung einer Prioritätenliste zur Umsetzung des Starterprojekts „Radverkehrsgerechte Umgestaltung von Knotenpunkten“ (Bezug: Schlüsselmaßnahme 11), z.B. Knoten Stackmannstr. / Burgdorfer Str. / Schützenstr. (vgl. Anlage)
 - Formulierung und Übermittlung der Forderung der Stadt Lehrte nach einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der A2 (Tempo 100 22-6 Uhr) in Richtung Bundesregierung (Bezug: Schlüsselmaßnahme 3)
 - Verbesserung der Situation für RadfahrerInnen in Ahlten
 - im Bereich der Hannoverschen Straße, von der abknickenden Vorfahrt (Ecke Stuckenstraße) bis einschl. Ampelkreuzung L385
 - an der Querung der L385 von der Straße Am Rehwinkel
 - Fahrrad- und Rollerabstellmöglichkeiten mit Ladeoption im Bereich des Bahnhofes Ahlten
 - Sicherung des Schulwegs in Ahlten im Bereich Barnstorfplatz / Wassergraben / Backhausstraße durch Errichtung eines Fußgängerüberwegs
 - dauerhafte angemessene Beschränkung der Geschwindigkeit im Bereich der Hannoverschen Straße in Ahlten, in Höhe des Neubaugebiets Hannoversche Straße Nord-Ost
 - Prüfung einer Verlegung der Bushaltestelle am Bahnhof Ahlten an den Bahnsteig
 - Errichtung von Echtzeitanzeigen (für Bus und Bahn) am Bahnhof Ahlten
 - Ergänzung des vorgeschlagenen Hauptfußwege- und Hauptradwegenetzes (VEP, Abbildung 6.5. und 6.7) um die Fuß- und Radwege auf dem Gleisdreieck Richtersdorf

TOP 13:

LEADER-Region - Stadt Burgdorf, Stadt Burgwedel, Stadt Lehrte und Gemeinde Isernhagen

- Einwerbung von Fördermitteln und Beauftragung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) nach LEADER

Vorlage: 121/2021

Ratsherr Clement zeigt sich erfreut über die Bewerbung als Leader-Region.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die Bewerbung zur Anerkennung als LEADER-Region für die Förderperiode ab 2023 in Kooperation der Kommunen Stadt Burgdorf, Stadt Burgwedel, Stadt Lehrte und Gemeinde Isernhagen.
- b) Die Verwaltung wird um Einwerbung möglicher Fördermittel in Verbindung mit der Beauftragung eines externen Planungsbüros für die Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) nach LEADER beauftragt.

TOP 14:

Außerplanmäßige Auszahlungen im Produkt 12600 "Brandschutz" in Höhe von 380.000 € zur Beschaffung eines TLF 3000 bei der Investitionsmaßnahme 210041 "OFW Ahlten - TLF 3000"

Vorlage: 092/2021

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen im Jahr 2021 im Produkt 12600 „Brandschutz“ in Höhe von 380.000,00 €. Die Bereitstellung erfolgt auf der neuen Investitionsmaßnahme 210041 „OFW Ahlten - TLF 3000“ (Produktkonto 12600.783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € netto“). Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus der Investitionsmaßnahme 300173 „HLF 20“ (Produktkonto 12600.783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € netto“).

TOP 15:

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 11114 "Einrichtungen für die gesamte Verwaltung" in Höhe von 96.300 €

Vorlage: 112/2021

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2021 im Produkt 11114 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ in Höhe von 96.300,00 €. Die Bereitstellung erfolgt auf folgenden Produktkonten:

1. 11114.422210/722210 „Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 1.000 € ohne USt. – OE 1.2)“ in Höhe von 77.500,00 € sowie
2. 11114.443100/743100 „Geschäftsaufwendungen“ in Höhe von 18.800,00 €.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus Mehrerträgen und -einzahlungen auf dem Produktkonto 61100.311100/611100 „Schlüsselzuweisungen vom Land“.

TOP 16:

Richtlinie über die Ehrungen von ausscheidenden Mandatsträgerinnen und Mandatsträger durch die Stadt Lehrte

Vorlage: 123/2021

Der Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

TOP 17:

2. Änderung der "Örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung des Orts- und Straßenbildes der Ortschaft Sievershausen -Altes Dorf-"

a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden

b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 068/2021

Den Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates wird teilweise gefolgt.

Die Änderungen zum vorgelegten Entwurf umfassen somit:

§ 3 Abs. 4 keine Verpflichtung für die Gestaltung als Gründächer

§ 8 (alt) Beibehaltung des Paragraphen

§ 8 (neu) Abs. 2 bis 4 ersatzlos streichen

Einstimmig beschließt der Rat folgenden geänderten Beschluss:

- a) Der Rat nimmt das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Verfahren der 2. Änderung der gemäß § 84 Abs. 3 NBauO aufgestellten „Örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung des Orts- und Straßenbildes der Ortschaft Sievershausen –Altes Dorf“ zur Kenntnis.
- b) Der Rat stimmt dem geänderten Entwurf der 2. Änderung der gemäß § 84 Abs. 3 NBauO aufgestellten „Örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung des Orts- und Straßenbildes der Ortschaft Sievershausen –Altes Dorf“ und der Begründung in der vorgelegten Fassung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

TOP 18:

Erweiterte Bundesförderung für die Neuinstallation von RLT-Anlagen

Antrag der Gruppe CDU/Piraten

Vorlage: 119/2021

Die Ratsherren Dr. Wiechmann und Milde erläutern die Ergebnisse aus dem Bau- und Verkehrsplanungsausschuss und zeigen sich erfreut über den Antrag, welcher gemeinsam ergänzt worden ist.

Ratsherr Wengorsch führt aus, dass der eingebrachte Antrag einer Dringlichkeit unterliegt und somit die Beratung bereits eine Woche nach Einbringung erfolgt.

Bürgermeister Prüße ist erfreut über die Unterstützung der Verwaltungstätigkeit durch diesen Antrag. Er wird darüber hinaus die Beschaffung von CO²-Ampeln beauftragen.

Ratsherr Henze zeigt sich über die Förderrichtlinie erfreut und begrüßt den Antrag.

Einstimmig fasst der Rat den folgenden geänderten Beschluss:

1. Erweiterte Bundesförderung für die Neuinstallation von RLT-Anlagen

Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Stadtverwaltung unverzüglich Förderanträge beim Bund für die Neuinstallation von RLT-Anlagen für städtische Einrichtungen wie Grundschulen, Kitas, Horte etc. zu stellen. Ferner sollten die freien Träger über die erweiterte Förderung informiert werden, um entsprechende Planungen aufzunehmen und ebenfalls Förderanträge zu stellen.

2. Beschaffung von mobilen Luftreinigern

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der jeweiligen Leitung der Einrichtung möglichst schnell geeignete Lüftungsgeräte mit Wärmetauscher (zum Beispiel „Fensterlüfter“) oder mobile Luftreiniger mindestens für alle Klassenräume der Kategorie 2 (gemäß Überarbeitung und Ergänzung der Einschätzung des Umweltbundesamtes vom 9.7.2021 zu mobilen Luftreinigern) in den Grundschulen und den Gruppenräumen der Kategorie 2 in den KiTa zu beschaffen und fachgerecht aufstellen zu lassen. Geräten, die die Lüftung unterstützen, ist dabei der Vorzug zu geben.

3. Beantragung von Fördermitteln aus dem 200 Millionen Euro-Bundesprogramm für mobile Luftreiniger sowie aus der fortgeschriebenen 20 Millionen Euro-Förderung des Landes

Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Stadtverwaltung, zur Finanzierung der Beschaffung nach Ziffer 2 Zuschüsse aus dem neu aufgelegten Bundesprogramm und der fortgeschriebenen Förderung des Landes zu beantragen. Ein darüber hinausgehender Finanzmittelbedarf wird aus dem genehmigten Haushalt 2021 der Stadt Lehrte gedeckt.

Für die Beschaffung von mobilen Anlagen in Schulen wird die Investitionsmaßnahme 20xxxx – Beschaffung mobiler raumluftechnischer Anlagen (Produktkonto 24300.072000 bzw. 783110 – Betriebs- und Geschäftsausstattung) eingerichtet. Auf dieser Investitionsmaßnahme werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt.

Für die Beschaffung von mobilen Anlagen in Kindertagesstätten wird die Investitionsmaßnahme 20xxxx – Beschaffung mobiler raumluftechnischer Anlagen (Produktkonto 36110.072000 bzw. 783110 – Betriebs- und Geschäftsausstattung) eingerichtet. Auf dieser Investitionsmaßnahme werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt.

Die Deckung ist gem. § 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 6 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) aufgrund der epidemischen Lage entbehrlich.

TOP 19:

Aufholprogramm für Kinder und Jugendliche in Lehrte durch Einrichtung eines runden Tisches

Antrag der Gruppe CDU/Piraten

Vorlage: 122/2021

Beigeordnete Koehler erläutert den Antrag.

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

TOP 20:

Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Milde bittet um Kontaktaufnahme mit der Region Hannover zur Einrichtung einer dezentralen Impfung von Schülern.

Bürgermeister Prüße informiert, dass Anfang August das Impfmobil der Region Hannover in Lehrte sein wird. Genauere Informationen werden zeitnah in der Presse bekannt gegeben.

Ratsherr Bönig bittet um Mitteilung des Ergebnisses der letzten Schadstoffmessung an der GS Ahlten sowie um Mitteilung bzgl. der Planung von weiteren Messungen. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Ratsherr Bönig erfragt, inwieweit bei den Unternehmen Werbung für die Gutscheinaktion #WirSindLehrte gemacht worden ist, da seines Erachtens viele Unternehmen von der Aktion nicht erfahren haben.

Protokollnotiz:

Die Stadt Lehrte hat neben der Pressearbeit entsprechende Hinweise über die Website veröffentlicht. Der Stadtmarketing Lehrte e.V. hat parallel E-Mail-Verteiler zur Informationsweitergabe genutzt und ebenfalls über die eigene Website informiert. Es gab Anschreiben an die Ortsräte, Infos in sozialen Netzwerken (Facebook/Instagram) und persönliche Ansprachen. In öffentlichen Gremiensitzungen wurde das Thema ebenso diskutiert wie in der Presse. Es gab eine ausführliche Berichterstattung im HAZ-Anzeiger für Lehrte, im HAZ Hauptteil, Marktspiegel und einen Bericht bei Sat1 regional. Durch die große mediale Aufmerksamkeit wurde das Thema #WirSindLehrte sogar nachweislich über die Stadtgrenzen hinaus diskutiert.

TOP 21:

Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jaenisch fragt an, inwieweit die Abwägung zu dem Tagesordnungspunkt 11 erfolgt ist.

Ratsvorsitzender Hoppe erklärt, dass die Abwägung durch alle Ratsmitglieder erfolgt ist. Bei offenen Fragen wären diese angesprochen worden.

Da keine Berichte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, kann dieser Teil entfallen.

Hoppe

Prüße

Appel